



Gesellschaft für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte e.V.
Universität Bonn • Prof. Dr. G. Schulz • Konviktstr. 11 • 53113 Bonn

Rheinische
Friedrich-Wilhelms-
Universität Bonn

Institut für
Geschichtswissenschaft

Prof. Dr. Günther Schulz Abteilung
Verfassungs-, Sozial- und
Wirtschaftsgeschichte

Konviktstraße 11
53113 Bonn
Tel. 0228/73-5172/5033
Fax: 0228/73-5171
g.schulz@uni-bonn.de

Bonn, den 11. März 2013

Wirtschaft und Umwelt vom Spätmittelalter bis zur Gegenwart: Auf dem Weg zu Nachhaltigkeit?

25. Arbeitstagung der GSWG vom 3. bis 6. April 2013 in Salzburg

Mittwoch, 3. April 2013

- Ab 15 Uhr: Grußworte
Prof. Dr. Sylvia Hahn, Vizerektorin der Universität Salzburg
Gudrun Mosler-Törnström, zweite Präsidentin des Landtages
- 15:15 Uhr: Begrüßung und Eröffnung der Tagung
Prof. Dr. Günther Schulz (Bonn), Vorsitzender der GSWG
- 15:45 Uhr: Eröffnungsvortrag
Reinhold Reith (Salzburg):
Wirtschaft und Umwelt: Auf dem Weg zu Nachhaltigkeit?
anschl. Kaffeepause

Vorträge Block 1: Umwelt: Holz als Ressource (Moderation: Gerhard Fouquet)

- 16:45 Uhr: Oliver Auge (Kiel): Auf dem Weg zu Nachhaltigkeit? Ansätze zu Ressourcenschutz und Ressourcenregeneration im spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Schleswig-Holstein
Kommentar: Winfried Freitag (München)
- 17:15 Uhr: Diskussion
- 17:45 Uhr: Matthias Asche (Tübingen): Von Glashütten und anderen Formen der Waldnutzung in der Mark Brandenburg – kameralistische Politik und forstliche Diskurse im Spannungsfeld von Landesbau und Peuplierung, Ressourcenbegrenztheit und Nachhaltigkeit im 18. und frühen 19. Jahrhundert
Kommentar: Roman Sandgruber (Linz)
- 18:15 Uhr: Diskussion

- 19:00 Uhr: Abendvortrag: Welf Werner (Bremen)
Rückversicherungsmärkte und Naturkatastrophen. Ursprünge und Entwicklung nordatlantischer und globaler Geschäftstätigkeit
Moderation: Christian Dirninger (Salzburg)
- 20:00 Uhr: Empfang im Foyer des Hauses für Gesellschaftswissenschaften und Verleihung des Friedrich-Lütge-Preises

Donnerstag, 4. April 2013

Vorträge Block 2: Bergbau und Ressourcennutzung (Moderation: Margrit Grabas)

- 09:00 Uhr: Renate Pieper (Graz): Umweltfaktoren im kolonialen Bergbau Hispanoamerikas
Kommentar: Helmut Lackner (Wien)
- 09:30 Uhr: Diskussion, anschl. Kaffeepause
- 10:30 Uhr: Jana Geršlová (Ostrava): Ökologische Aspekte der wirtschaftlichen Entwicklung in der Tschechoslowakei 1948 bis 1989
Kommentar: Christoph Boyer (Salzburg)
- 11:00 Uhr: Diskussion
- 11:30 Uhr: Ole Sparenberg (Saarbrücken): Ressourcenverknappung, Eigentumsrechte und ökologische Folgen am Beispiel des Tiefseebergbaus, ca. 1965–1982
Kommentar: Lars Bluma (Bochum)
- 12:00 Uhr: Diskussion
- 12:30 Uhr: Mittagspause
- 14:00 Uhr: **Postersession (Moderation: Jörg Baten)**
- 15:00 Uhr: Kaffeepause
- 15:15 Uhr: Thomas Rahlf (Köln): Der „Datenservice Historische Studien“ in GESIS: Gegenwart und Zukunft
- 15:45 Uhr: **Offenes Forum (Moderation: Günther Schulz)**
Marcel Boldorf (Bochum): Erwartungsbildung unter Kriegsbedingungen. Deutsche und französische Unternehmer im gelenkten NS-Wirtschaftssystem
Sebastian Haumann (Darmstadt): Unternehmenspolitik und Stoffströme. Rheinische Kalksteinwerke 1903/04
Nicolas Krockner (München): Die Wirtschaftsgeschichte der nordwestlichen Grenzprovinzen des römischen Reichs. Eine theoretische Annäherung
Dorin-Ioan Rus (Graz): Wald und habsburgische Ressourcenpolitik in Transsylvanien im 18. Jahrhundert
Michael Zeheter (Wuppertal): Eine vermiedene Tragödie der Allmende. Die Bodenseefischerei, 1350–1900
- 19:00 Uhr: Geselliges Beisammensein

Freitag, 5. April 2013

Vorträge Block 3: Industrie und Umwelt I (Moderation: Rainer Metz)

- 09:00 Uhr: Thilo Jungkind (Konstanz): Die Entwicklung von Nachhaltigkeit im Umweltschutz der deutschen chemischen Industrie von 1950 bis 1985 – Unternehmen und gesellschaftliche Erwartungen
Kommentar: Alexander Moutchnik (München)
- 09:30 Uhr: Diskussion, anschl. Kaffeepause
- 10:30 Uhr: Christian Marx (Saarbrücken/Trier): „Leck im Raumschiff Erde“. Die Entdeckung des Ozonlochs und die Reaktion der deutschen Chemieunternehmen auf Forderungen nach einem FCKW-Verbot (1975–1995)
Kommentar: Michael Toyka-Seid (Darmstadt)
- 11:00 Uhr: Diskussion
- 11:30 Uhr: Ingo Köhler (Göttingen): Die Neuvermessung des Automobils in den 1970er Jahren: Umweltschutz zwischen Selbstverantwortung, Nachfragewandel und gesetzlicher Reglementierung
Kommentar: Marcus Popplow (Heidelberg)
- 12:00 Uhr: Diskussion
- 12:30 Uhr: Mittagspause

Vorträge Block 4: Industrie und Umwelt II (Moderation: Paul Thomes)

- 14:30 Uhr: Heike Weber (Berlin): Zwischen nachhaltigem Wirtschaften und ideologischer Mobilisierung: Recycling von Altpapier in Deutschland (20. Jahrhundert)
Kommentar: Georg Stöger (Leicester)
- 15:00 Uhr: Diskussion
- 15:30 Uhr: Matthias Mutz (Aachen): Industrialisierung als Umwelt-Integration – Konzeptionelle Überlegungen zur ökologischen Basis moderner Industrieunternehmen
Kommentar: Franz-Josef Brüggemeier (Freiburg)
- 16:00 Uhr: Diskussion, anschl. Kaffeepause
- 16:45 Uhr: Mitgliederversammlung und Wahlen
- 19:00 Uhr: Geselliges Beisammensein

Samstag, 6. April 2013

- 10:00 Uhr: Exkursion durch Salzburg (unter Leitung von Reinhold Reith)
- 12:00 Uhr: Mittagessen

Für die Förderung der Tagung danken wir der Fritz Thyssen Stiftung, der Winkel-Stiftung, der Universität Salzburg und dem Land Salzburg.